

profimur Super-Haftspachtel 945

Eigenschaften:

- Maler- und Trockenbau-Spachtel
- ideal zum vollflächigen Glätten sowie zum Verfugen von spannungsfrei montierten Gipskarton- und Gipsfaserplatten auch ohne Bewehrungsstreifen
- kunstharzvergütet und faserverstärkt
- auf Null ausziehbar für ansatzfreie Flächen
- geeignet für alle Gipskarton-Systeme gemäß EN 13963
- für Oberflächengüten Q1-Q4 im Trockenbau*
- für innen
- 45 Minuten Verarbeitungszeit
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-4B und DIN EN 13279-1 (Gips-Flächenspachtel C7/20/2)

Anwendungsbereich:

Kunstharzverstärkte Gipsspachtelmasse mit ausgezeichneten Haftungseigenschaften für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Ideal zum vollflächigen Glätten, zum Schließen von Fugen in Filigran- und Fertigteildecken, zum Füllen von Rissen und Löchern sowie zum Ausfüllen von Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten. Spannungsfrei montierte Trockenbauplatten können ohne Bewehrungsstreifen verspachtelt werden. Die Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind zu beachten. Der Super-Haftspachtel besitzt eine sehr gute Untergrundhaftung, Füllkraft und Standfestigkeit. Er ist wasserdampfdiffusionsfähig und bildet einen optimalen Untergrund für nachfolgende Tapezier- und Anstricharbeiten. Durch seine geschmeidige Konsistenz eignet sich der Super-Haftspachtel hervorragend zur Herstellung glatter oder strukturierter Flächen. Nicht geeignet für den Einsatz in direkten Spritzwasserbereichen, wie z. B. Nassräume, Duschen, Schwimmbäder, Solebäder, gewerblich genutzte Großküchen u. ä. sowie für Spachtelungen auf Glas, Kunststoff, Holz, Metall und Dispersionsuntergründen.

*Für Oberflächengüten Q1-Q4 im Trockenbau gem. Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Gips, Kunstharzpulver, Methylcellulose, Additive
Schüttgewicht:	ca. 0,8 g/cm ³
pH-Wert:	ca. 7,5
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	CP1

Untergrundvorbereitung:

Anwendbar auf allen mineralischen Untergründen (wie Gips-, Kalk- und Zementputz, Stein, Beton, Porenbeton, Mauerwerk u. ä.) sowie auf Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten. Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. ä.) sein. Sehr glatten Beton sowie stark saugende, sandende und kreadende Untergründe mit profimur Tiefengrund LF vorbehandeln. Auch geschliffene Flächen und die Schnittkanten von Gipskartonplatten sind zu grundieren, um den Staub zu binden und die Saugfähigkeit zu reduzieren.

Ansetzen:

2 Raumteile profimur Super-Haftspachtel in 1 Raumteil kaltes, sauberes Wasser einstreuen (z. B. 1 kg Pulver in 600 ml Wasser) und vermischen. Nach 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals kurz durchrühren.

Verarbeitung:

Die angesetzte Spachtelmasse innerhalb von 45 Minuten mit einem Spachtel oder einer Glättkelle auftragen und flächenbündig abziehen. Der profimur Super-Haftspachtel ist auch in größeren Schichtstärken in einem Arbeitsgang aufziehbar und erhärtet gleichmäßig ohne Einsinken oder Rissbildung. Je nach Auftragsstärke, Umgebungsbedingungen und Baufeuchte beträgt die Trockenzeit ca. 24 Stunden – bei ungünstigen Bedingungen kann sich die Trockenzeit entsprechend verlängern.

Praxistipp Schleifen:

Am leichtesten schleifen lassen sich die gespachtelten Flächen innerhalb eines Zeitraumes von 4 Tagen nach der Verarbeitung. Für optimale Schleifergebnisse empfiehlt sich die Verwendung eines Tellerschleifers (Körnung des Schleifmittels 120) bei langsamen bis mittleren Drehzahlen und geringem Druck.

Nachfolgearbeiten:

Um bei Fleckspachtelungen ein ungleichmäßiges Auftrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, sollten die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit profimur Tiefengrund LF grundiert werden.

Verbrauch:

ca. 1 kg Pulver pro m² bei 1 mm Auftragsstärke.

Hinweise:

Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.profimur.de oder unter info@profimur.de.

Lagerung:

Kindersicher, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen aufbewahren.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel-Nr. 17 08 02.

EAN

4016215105016
4016215105030

Gebindegröße

5 kg Tüte
20 kg Sack



Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.